



Protokollauszug

aus der
28. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung
vom 18.05.2017

öffentlich

**Top 3.10 Klimabericht 2014 und Zwischenbericht Klimaschutzmanagement kommunale Unternehmen
17/SVV/0373
zur Kenntnis genommen**

Herr Dr. Zöller kritisiert die verwendete Bilanzierungsmethode, in der Bundesstrommix zur Anwendung kommt. Hier müsse der Lokalstrommix zugrunde gelegt werden. Bezüglich des Zukunftstrends bemängelt er, dass hierin weder Überlegungen bezüglich was in Potsdam weiterhin möglich sei, noch was nicht mehr möglich sei einbezogen worden seien. Dies müsse in einem Ausblick jedoch unbedingt mitberücksichtigt werden, um ein realistisches Bild zu erhalten. Ihm fehle jegliche kritische Interpretation der gelieferten Zahlen.

Frau Lippert (Koordinierungsstelle Klimaschutz) weist darauf hin, dass es sich bei der Mitteilungsvorlage um einen Bericht und nicht um eine Szenarienrechnung handele. Die zugrunde gelegte Methode beruhe auf den Standards der „BISKO“ (Bilanzierungs-Standard Kommunal) -Methode, in der ein konkretes Berechnungsverfahren sowie der Bundesstrommix vorgegeben seien.

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung nimmt die Mitteilungsvorlage DS 17/SVV/0373 zur Kenntnis.